

- ◆ Zukünftige MBS-Schülerinnen (6 und 9 Jahre), ihre Mutter und eine Katze suchen dringend eine 3-Zi-Whg. ab Aug./Sept., möglichst in Schullnähe. Familie Wegerer, Tel.: 07052/93 39 37.
- ◆ Günstiges, gebrauchtes Klavier gesucht für Anouk aus der 3B. Außerdem suchen wir jemanden, der ab Herbst in Möhringen Klavierunterricht erteilt. Christine Wahl Tel.: 280 54 45, E-Mail: cdwahl@web.de.
- ◆ Zu verkaufen: KTM Veneto Herren Tourenfahrrad, Alu, Hohlkammerfelgen, Deore LX Naben, Schaltung und Schalter, gut gebraucht aber technisch einwandfrei; zu verschenken: Flokati, sauber, A. Grimm, Tel.: 0160/96 63 23 55.
- ◆ Zu verkaufen: 2 Tripp-Trapp - Stühle, Preis VHS, C. M. Rudin, Tel.: 2621741.
- ◆ Wer hat unsere großen Plastikwannen (1 x oval , 1 x eckig) ausgeliehen? Bitte zurückgeben! Außerdem vermissen wir eine Säge (rechteckiges Blatt, roter Griff). Mit freundlichen Grüßen, Das „Michel“-Team.
- ◆ Wir suchen für unsere Tochter in der 4a in Mathematik, Lesen und Schreiben jemanden aus der Oberstufe gegen Entgelt für Nachhilfe. Fam. Nikolic, Tel.: 0711/24 60 10.

**Vorankündigung:** Am 27. September 2008 tagt der Landeselternrat von 10.00 bis 16.00 Uhr an unserer Schule. Das Thema wird sein: „Mobbing – ein Phänomen auch an Waldorfschulen, Wege der Bewältigung“. Referentin: Angelika Ludwig-Huber. Über eine rege Teilnahme, auch von Oberstufenschülern und Lehrern freuen wir uns sehr.  
Herzliche Grüße Anette Elm und Anke Bartlewski

### **Herbstbazar** Sommerzeit - Zapfenzeit

Wir brauchen für den Herbstbazar / Weihnachtszimmer jede Menge kleine und große Zapfen von Nadelbäumen. Vielleicht können Sie die ja aus dem Sommerurlaub mitbringen. Im Voraus DANKE fürs Mitsammeln U. Schäfer  
Tel.: 07157/7 24 52.

### **Kinderwerkstatt Kunterbunt**

#### **Neue Kurse:**

#### **Kurs: Filzen von Jonglierbällen.**

Zeit: 2 x montags, am 15. und 22.9.2008 von 15.30 – 17.00 Uhr.

Kursgebühr: € 12.- + € 5.- Materialkosten.

#### **Kurs: Tierhandpuppen.**

Zeit: 3 x montags, am 29.9., 06.10. und 13.10.2008 von 15.30-17.00 Uhr.

Kursgebühr: € 18.- + € 6.- Materialkosten.

#### **Kurs : Kleine Überraschung**

Zeit: 1 x montags am 20.10.2008 von 15.30 – 17.00 Uhr.

Kursgebühr . € 6.- + € 3.- Materialkosten.

Auskunft und Anmeldung:

Birgit Schilling Tel.: 0711/ 6 77 10 20; Ulrike Wember Tel.: 07153/99 25 72.

### **Protokoll des Schulforums vom 10.06.08: Rück- und Vorblick, Themenfindung für 2008/09**

Zu Anfang des Abends wurde aus dem Vorstand berichtet. Neben Maßnahmen zum Erhalt der Schülerzahl wurde unter anderem die Bildung eines Kriseninterventionsteams angesprochen, welches zukünftig sowohl zur schulinternen Koordination wie auch als Ansprechpartner für die Rettungskräfte und zur Koordinierung der Nachbetreuung dienen soll. Fr. Autenrieth gab Einblicke in aktuelle Aspekte des Schullebens an der MBS. Neben Informationen zu durchgeführten Studienreisen der Schüler der MBS\_ wurde auf die noch nicht abgeschlossene Diskussion zu Thema computergeschriebene Zeugnisse eingegangen. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist die hohe Zahl der erfolgreichen Abschlüsse in diesem Jahr sowie die Auszeichnung der BLITZ! Zeitung im Rahmen des SPIEGEL-Schülerzeitungswettbewerbs 2007/2008. Unter 1429 Einsendungen konnte sich die Schülerzeitung in der Kategorie Titelbild den 9. Platz sichern. Damit gehört die MBS bundesweit zu den drei Waldorfschulen\_ mit der erfolgreichsten Schülerzeitung. Im folgenden Teil des Abends wurde die Arbeit des Vorbereitungskreises gewürdigt und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung besprochen. Die anwesenden Vertreter der Elternschaft wurden dazu aufgefordert Themen zu benennen, welche zukünftig intensiver beachtet werden sollen. Die gemachten Anregungen betrafen zum einen Verbesserung zum internen und externen Informationsaustausch an der MBS (z.B. Verzahnung zw. Foren/Vorstand, Austausch mit andern Waldorfschulen etc.), zum zweiten die verbesserte Darstellung der Organe der MBS (z.B. Arbeit des Schulforums, Circus etc.) sowie zum dritten eine intensivere Diskussion der Inhalte des pädagogischen Konzepts an der MBS (z.B. Medienpädagogik, Computernutzung im Unterricht, Differenzierung in der pädagogischen Ansprache etc.). Durch den Vorbereitungskreis selber wurde unter anderem eine Reduzierung der Themenanzahl zugunsten einer intensiveren Bearbeitung als Ziel identifiziert\_ sowie eine verstärkte Darstellung der verschiedenen Aspekte des Schullebens. Den Abschluss des Abends bildete ein Einblick in die Funktion und Arbeit des Literaturcafés durch Fr. Wiemer-Brettreich.  
Protokoll: Alexander Wirsig

Im Michesl Wartehort haben wir, um Geld zu sparen, zu einem billigeren Mobilfunkanbieter gewechselt und haben festgestellt dass unser altes handy simlock hat, wir können also die neue Karte nicht im alten handy verwenden. Hat jemand ein altes, einfaches funktionsfähiges handy, was nicht mehr benötigt wird und natürlich kein simlock hat????  
der Michel Wartehort wäre sehr dankbar dafür!  
Angebote bei Frau Wurm Tel.: 0711/6 77 15 22.



Am Dienstag gibt's Spaghetti mit Tomatensoße, und Haselnussquark!

## Auf der Suche nach Unterkünften:

Wir suchen Familien, die einen Jugendlichen aus der Ukraine für 3 Monate gegen Bezahlung bei sich aufnehmen, eventuell auch länger. Wir befassen uns seit 10 Jahren mit Schüleraustausch mit der Ukraine und haben schon verschiedene Klassen- und Individualreisen organisiert. Wir möchten nun in einem neuen Projekt versuchen, für ukrainische Jugendliche (ab 16 bis ca. 20 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, 3 Monate in Deutschland in einer Familie zu verbringen. Länger ist bisher von Seiten der Ausländerbehörde nicht vorgesehen, wir werden aber versuchen, auch längere Aufenthalte zu ermöglichen. Es soll eine Integration in das Familienleben stattfinden, es ist aber nicht erforderlich, dass ein gleichaltriger Jugendlicher in der Familie wohnt. Sie bekommen eine Vergütung für Essen und Unterkunft sowie für Ihre Betreuungsleistung. Wir denken an insgesamt ca. 800 Euro pro Monat. Ein regelmäßiger Schulbesuch ist angestrebt, in einer Waldorf- oder auch einer anderen Schule (Gespräche mit Schulen müssen wir noch führen) Es muss ein eigenes Zimmer für den Gast zur Verfügung stehen. Die Muttersprache der Jugendlichen ist Russisch, sie lernen in der Schule Deutsch, in der Familie sollten Sie aber auch auf Englisch ausweichen können. Der Aufenthalt wird von uns begleitet, bei eventuell entstehenden Konflikten stehen wir Ihnen zur Seite. Vorläufig wollen wir herausfinden, ob man in der Region Stuttgart - Nürtingen - Reutlingen-Tübingen - Böblingen Familien finden kann, die an dieser Sache Freude haben. Mit einem ersten Kontakt verpflichten Sie sich zu nichts, und wir machen mit Ihnen, bevor es losgeht, einen ordentlichen Vertrag. Wir denken, dass wir im Lauf des Jahres 2009 die ersten Gäste empfangen können.

Wenn Sie Fragen haben - oder schon Interesse - melden Sie sich bitte bei:

Ralph-Guido Günther  
Mozartweg 3  
70794 Filderstadt  
Tel.: 0711/7 87 46 93  
Fax/Anrufbeantworter 01212/5-021-23-110  
E-Mail: paschli@email.de.

## MICHAEL BAUER THERAPIEFONDS

Der Michael Bauer Therapiefonds bedankt sich herzlichst für die vielseitigen kulinarischen Genüsse für das Büffet, die Geldspenden zur Unterstützung der therapeutischen Arbeit und bei Herrn Giersch für das stimmungsvolle Leierfest.

Der Erlös erbrachte € 155.- .

Wir wünschen Ihnen allen schöne , erholsame Sommerferien.  
Für den Vorstand Sabine Temel



Termine KW 30/08 21. - 07. Juli

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi, 23. 07.		Interne Abschlussfeier + Zeugnisse	
Do, 24. 07. bis 7. Sept.		Sommerferien	

Liebe Schüler, Eltern und Mitarbeiter, ich wende mich persönlich an Sie. Am vergangenen Montag fand der sogenannte "Abiturscherz" statt, ein notwendiges Ritual am Ende der Schulzeit, an das Sie sich bestimmt aus Ihrer eigenen Schulzeit erinnern können, wenn es ein paar Schülern mehr oder weniger phantasievoll gelingt, den Schulbetrieb außer Kraft zu setzen.

Der "Scherz" vom vergangenen Montag war aber in keinsten Weise lustig für die Schule. Ihr wurde nach innen und nach außen Schaden zugefügt. Die Schüler hatten schon in der Nacht von Sonntag auf Montag die Schule besetzt und zum Beispiel im Lehrerzimmer den Stundenplan, an dem für das nächste Schuljahr gearbeitet wird, durcheinandergebracht. Einfach nur Türen auszuhängen und irgendwo zu sammeln, ist nicht besonders einfallsreich. Auch nicht die riesige Werbeflagge für eine Bierfirma, die im Schaukasten im Foyer aufgehängt wurde. Überhaupt spielte Alkohol eine große Rolle, da während der "Feier" im Festsaal einigen der Scherzenden die Alkoholisierung stark anzusehen war... Ich denke, einige der beteiligten Schüler waren auch peinlich davon berührt. Übrig sind die enttäuschten Lehrerinnen und Lehrer, die einen argen Vertrauensbruch in diesem Trennungsprozess ihrer Schüler sehen, die stundenlang hinterher aufräumen mussten und ansonsten gar nicht mehr gerne darüber sprechen wollen. Ich fände es angebracht, wenn die Beteiligten, mindestens die Wortführer (die Namen sind ja bekannt) sich bei den Lehrern entschuldigen (Sie wissen ja schon, bei wem).

Im nächsten Schuljahr sollten wir uns mit einer besseren Vorbereitung einen witzigen originellen Abiturscherz gönnen. Einige von Ihnen werden sich noch an die Schüler erinnern, die uns mit einem auf den Schulhof geschütteten Sandhaufen tagelang in der Sonne räkelndes Strandleben darboten, Abschied von der Schule mit Savoir-vivre...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen schöne Sommerferien!  
Frank Dvorschak

### IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Bauer Schule, Othellostr. 5, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 / 68 68 96-60, Fax: - 88  
Homepage: www.michael-bauer-schule.de  
Redaktion: Tobias Bartlewski; E-Mail: [prisma.mbs@arcor.de](mailto:prisma.mbs@arcor.de); Fax + AB: **0 32 21/2 34 10 46**  
Redaktionsschluss: Donnerstags 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich!

Änderungen und Irrtum vorbehalten.